

STADT VELBERT

NIEDERSCHRIFT

über die **Sitzung des Jugendparlamentes Velbert**
am **Dienstag, dem 24.09.2019**

Sitzungsbeginn: 17:10 Uhr

Sitzungsende: 19:30 Uhr

Sitzungsort: Villa Berninghaus, Höferstraße 37, 42549 Velbert

- a) die Ausschussmitglieder
- Herr Vinzent Jaekel
 - Herr Steven Schiwy
 - Herr Fabio Hilgers
 - Herr Matthias Mohr
 - Frau Franka Schemken
 - Herr Theo Zimmermann
 - Herr Fynn Stolte
 - Frau Minke Posberg
 - Herr Samuel Eickmann
 - Herr Len Wandtke
 - Frau Svea Efker
 - Frau Joleen Schöneberg
 - Frau Mara Schmitz
 - Frau Lea K. Müller
 - Frau Sarah Bierz
 - Frau Lilly Krämer
 - Frau Venus Albert
 - Frau Maibritt Schlez
 - Frau Paulina Kley
 - Frau Marika Hübinger
- b) von der Verwaltung
- Herr Dirk Lukrafka, Bürgermeister
 - Herr Michael Hubben, Planungsamt
- c) als Schriftführerin
- Frau Susanne Susok
- e) als Gast
- Herr Hans-Werner Mundt
 - Herr Thorsten Hilgers

Das Sprecherteam eröffnet die Sitzung um 17:10 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt eine form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend genehmigt das Jugendparlament folgende Tagesordnung:

- A. Öffentliche Sitzung
 - 1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
 - 2. Genehmigung der Tagesordnung
 - 3. Wahl einer Nachfolgerin/eines Nachfolgers im Sprecherteam des Jugendparlaments
 - 4. Bebauungsplan Nr. 761 - Große Feld/Langenberger Str. - Hintergründe, Fakten, Planung
 - 5. Ergebnispräsentation des Workshops mit der Jahrgangsstufe 7 des Geschwister-Scholl-Gymnasiums
 - 6. Berichte aus den Arbeitsgruppen
 - 6.1 Öffentlichkeitsarbeit
 - 6.2 SV Lokal
 - 6.3 ÖPNV
 - 6.4 Europa: "Kinder- und Jugendbeteiligung in Europa" Projekt 2020
 - 6.5 Umwelt- und Klimaschutz
 - 6.6 Jugendpolitische Organisationen
 - 7. Verschiedenes

Tagesordnung:

A. Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Das Sprecherteam eröffnet die Sitzung um 17.10 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Es liegen keine Anträge und Wortmeldungen vor.

Auf Grund der Neuwahlen der Schulsprecher/innen, die kraft ihres Amtes zugleich Mitglieder im Jugendparlament sind (§2, 8), folgt eine kurze Vorstellungsrunde.

3. Wahl einer Nachfolgerin/eines Nachfolgers im Sprecherteam des Jugendparlaments

Herr Steven Schiwy tritt mit sofortiger Wirkung von seinem Amt im Sprecherteam zurück. Auf Grund seiner Ausbildung ist es ihm zeitlich nicht mehr möglich die Aufgaben im ausreichenden Maße zu erfüllen. Herr Schiwy bedankt sich für die gute Zusammenarbeit. Herr Lukrafka bedankt sich für das große Engagement und wünscht Herrn Schiwy für seine berufliche Zukunft alles Gute.

Frau Barszczak stellt die Aufgaben des Sprecherteams noch einmal kurz vor. Das Sprecherteam vertritt das Jugendparlament nachinnen und außen. Das Sprecherteam hat darüber hinaus die Aufgabe, die Sitzungen des Jugendparlaments thematisch und organisatorisch vorzubereiten und die Tagesordnung festzulegen. Die Verwaltung unterstützt das Sprecherteam bei diesen Aufgaben.

Für die Nachfolge im Sprecherteam hat sich

Herr Fynn Stolte – Schulsprecher des Geschwister-Scholl-Gymnasiums

bereit erklärt, zu kandidieren und sich zur Wahl zu stellen.

Bei der folgenden Abstimmung wird Herr Fynn Stolte einstimmig zum Nachfolger von Herrn Steven Schiwy gewählt (20/0/0). Herr Lukrafka gratuliert dem neuen Sprecher und wünscht ihm alles Gute für die kommenden Aufgaben.

4. Bebauungsplan Nr. 761 - Große Feld/Langenberger Str. - Hintergründe, Fakten, Planung

Herr Hubben vom Planungsamt der Stadt Velbert erläutert anhand einer Präsentation den Bebauungsplan Nr. 761 – Große Feld/Langenberger Str.. Er erklärt die Bedeutung von Gewerbeflächen für eine Kommune und den steigenden Bedarf an Gewerbeflächen in Velbert, der auch langfristig gedeckt werden soll. Nach eingehender Analysen möglicher Standorte hat sich das Gelände als einzig größere zusammenhängende und geeignete Fläche für die Planung ergeben. Herr Hubben gibt einen Überblick über die vorgesehenen Flächen für Unternehmen und erläutert die Planungen zur Begrünung der Dachflächen und öffentlichen Grünflächen.

Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

5. Ergebnispräsentation des Workshops mit der Jahrgangsstufe 7 des Geschwister-Scholl-Gymnasiums

Das Sprecherteam berichtet von dem diesjährigen Workshop mit der Jahrgangsstufe 7 des Geschwister-Scholl-Gymnasiums, der am 2. Juli im Rathaus stattfand und zu dem verschiedene Experten eingeladen waren. Vier Themenschwerpunkte wurden besprochen: ÖPNV, Sicherheit, Ordnung, Freizeitangebote. Als Experten standen zur Verfügung: Frau Dr. Frenzel, Kultur- und Veranstaltungsbetrieb Velbert, Herr Göbels, Leiter der Velberter Polizeiwache und Herr Jadjewski, Technische Betriebe Velbert.

Die Ergebnisse der Workshops sind dem Protokoll als Anlage beigefügt.

6. Berichte aus den Arbeitsgruppen

6.1 Öffentlichkeitsarbeit

Frau Barszczak berichtet von der erfolgreichen Beteiligung des Jugendparlaments am diesjährigen Schlangenfest.

6.2 SV Lokal

Die Schulung der neuen Schülervvertretungen findet am 5. November 2019 in der Villa Berninghaus statt. Die Einladung wird an alle Schulleitungen, Schülervvertretungen und Vertrauenslehrer geschickt.

6.3 ÖPNV

Es liegt kein aktueller Bericht der Arbeitsgruppe vor.

6.4 Europa: "Kinder- und Jugendbeteiligung in Europa" Projekt 2020

Das Projekt „Wir reden mit!einander“, zu dem Jugendliche aus den Partnerstädten eingeladen sind, wird mit bis zu 5.000 Euro vom Land NRW gefördert. Für die weitere Planung und Organisation wird eine neue Arbeitsgruppe gebildet.

6.5 Umwelt- und Klimaschutz

Frau Fügler berichtet von den Aktionen und Veranstaltungen, zu denen die AG Umwelt eingeladen war: Bürgerverein Oberstadt, Junge Union Velbert, ein „Veggie Day“ in der Villa B und das Projekt „Refill“ befindet sich in Phase 2.

6.6 Jugendpolitische Organisationen

Im Vorfeld der Kommunalwahl im nächsten Jahr wird eine Podiumsdiskussion organisiert, zu der alle Jugendorganisationen eingeladen werden.

7. Verschiedenes

Frau Barszczak weist auf den Spendenlauf am 10.10.2019 zu Gunsten des Tierschutzvereins Velbert/Heiligenhaus e.V. hin.

Für die diesjährige Biathlon Veranstaltung am 25.10.2019 findet sich kein Team des Jugendparlaments.

Frau Barszczak schlägt vor, in Velbert zum Jahresende ein Polit-Dinner durchzuführen. Sie berichtet von dieser Veranstaltung, die in Ratingen seit Jahren sehr erfolgreich durchgeführt wird. Der Jugendrat Ratingen lädt die Ratsmitglieder zu einem Essen ein, um sich in informeller Atmosphäre über Themen der Kommunalpolitik auszutauschen. Der Vorschlag erhält großen Zuspruch. Eine Arbeitsgruppe „Polit-Dinner“ wird die Planung und Organisation übernehmen.

Es gibt die Nachfrage aus dem Gremium, ob es in Velbert BMX Strecken gibt, die von Kindern- und Jugendlichen genutzt werden können. Es stehen zwei BMX Strecken zur Verfügung: die Dirt-Bike-Strecke Grünheide und Heidekamp. Die genauen Karten werden dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Das Sprecherteam bedankt sich bei allen Mitgliedern des Jugendparlaments für die konstruktive und aufgeschlossene Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Für die Richtigkeit der Niederschrift:

Gez.
Dominika Barszczak
Sprecherteam

Gez.
Fynn Stolte
Sprecherteam

Gez.
Susanne Susok
Schriftführung

Jugendparlament

TOP 4
Gewerbegebiet
Langenberger Straße

24.09.2019



- **Warum soll das Gewerbegebiet an der Langenberger Straße entwickelt werden ?**

Warum braucht eine Stadt ein Gewerbegebiet?

Gewerbeflächenbedarfe – quantitative und qualitative Aspekte

Standortsuche / Flächeneignung

- **Wie wird Planungsrecht geschaffen und wie werden Bedenken in der Planung berücksichtigt ?**

Regionalplan Düsseldorf – Flächennutzungsplan - Bebauungsplan

Welche Bedenken sind vorgetragen worden ?

- **Weiteres Verfahren**

Warum soll das neue Gewerbegebiet entwickelt werden?

Warum braucht eine Stadt Gewerbegebiete ?

- Produzierende Unternehmen benötigen aufgrund ihrer betrieblichen Vorgänge und An- und Ablieferverkehre Standorte, die vor allem die Wohnnutzung nicht stören und verkehrsgünstig gelegen sind (z.B. Lärmschutz Anwohner).
- Das Vorhandensein von Unternehmen und Betrieben sichert Ausbildungs- und Arbeitsplätze vor Ort.
- Die von den Unternehmen geleistete Gewerbesteuer ist eine wichtige Einnahmequelle für die Kommunen zur Finanzierung ihrer Aufgaben.
- Das Vorhandensein von Ausbildungs- und Arbeitsplätzen ist ein wichtiger Faktor um Wohnbevölkerung in der Stadt bzw. Region zu binden.

Warum soll das neue Gewerbegebiet entwickelt werden?

Flächenbedarfe trotz Digitalisierung der Wirtschaft?

- Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Velbert: ca. 30.500
- Hauptbranche Schloß- und Beschlagindustrie mit der Kernkompetenz Schließ- und Sicherheitstechnik „Schlüsselregion Velbert.Heiligenhaus“
- davon ca. 14.250 (ca. 47%) im produzierenden Gewerbe tätig
Vergleichswerte: Kreis Mettmann – 30% / Land NRW 27%
- Digitalisierung verändert auch im produzierenden Gewerbe die betrieblichen Abläufe, aber es wird weiterhin produziert und es bestehen weiterhin Flächenbedarfe

Warum soll das neue Gewerbegebiet entwickelt werden?

Ermittlung des Gewerbeflächenbedarfes

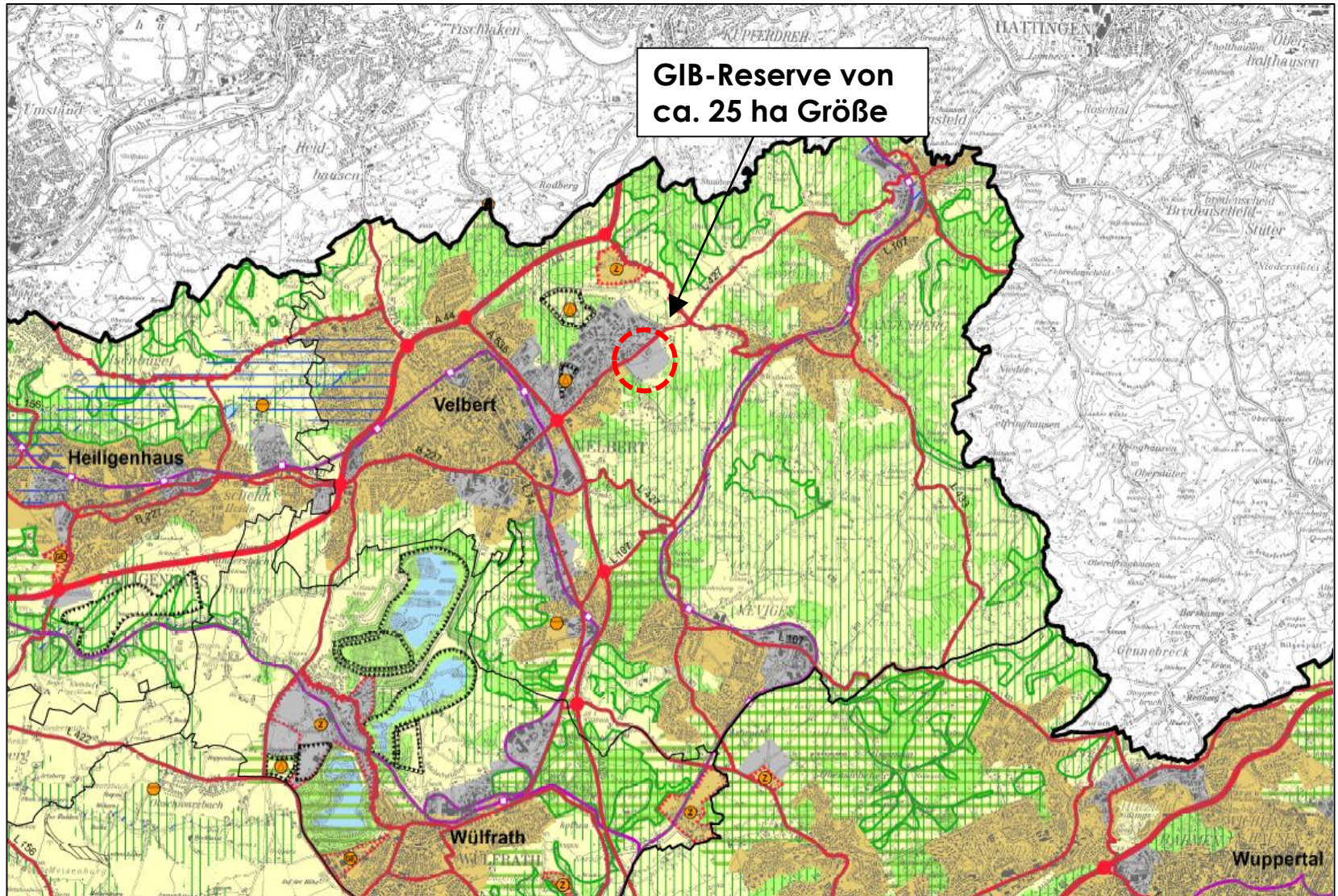
- Die Regionalplanung hat für die Stadt Velbert Bedarfe von ca. 60 ha Gewerbeflächenreserven für die nächsten 20 Jahre ermittelt.
- Quantitativ
Es können ca. 20 ha durch Reserven im Bestand abgedeckt werden. Bei einem jährlichen Bedarf von ca. 2,6 ha würden diese rechnerisch noch ca. 7-8 Jahre reichen
- Qualitativ
Es handelt sich im Bestand oft um kleinteilige Restflächen, die neben sensibler Nutzung wie Wohnen liegen und nicht die Anforderungen erfüllen, die durch Unternehmen gesucht werden → derzeit ist keine Reserve über 2 ha Größe verfügbar
- Die in Velbert innerhalb der Stadt noch vorhandenen gewerblichen Flächenreserven sind quantitativ und auch qualitativ nicht dazu geeignet, die bestehende Nachfrage zu decken

Warum soll das neue Gewerbegebiet entwickelt werden?

Standortsuche / Flächeneignung

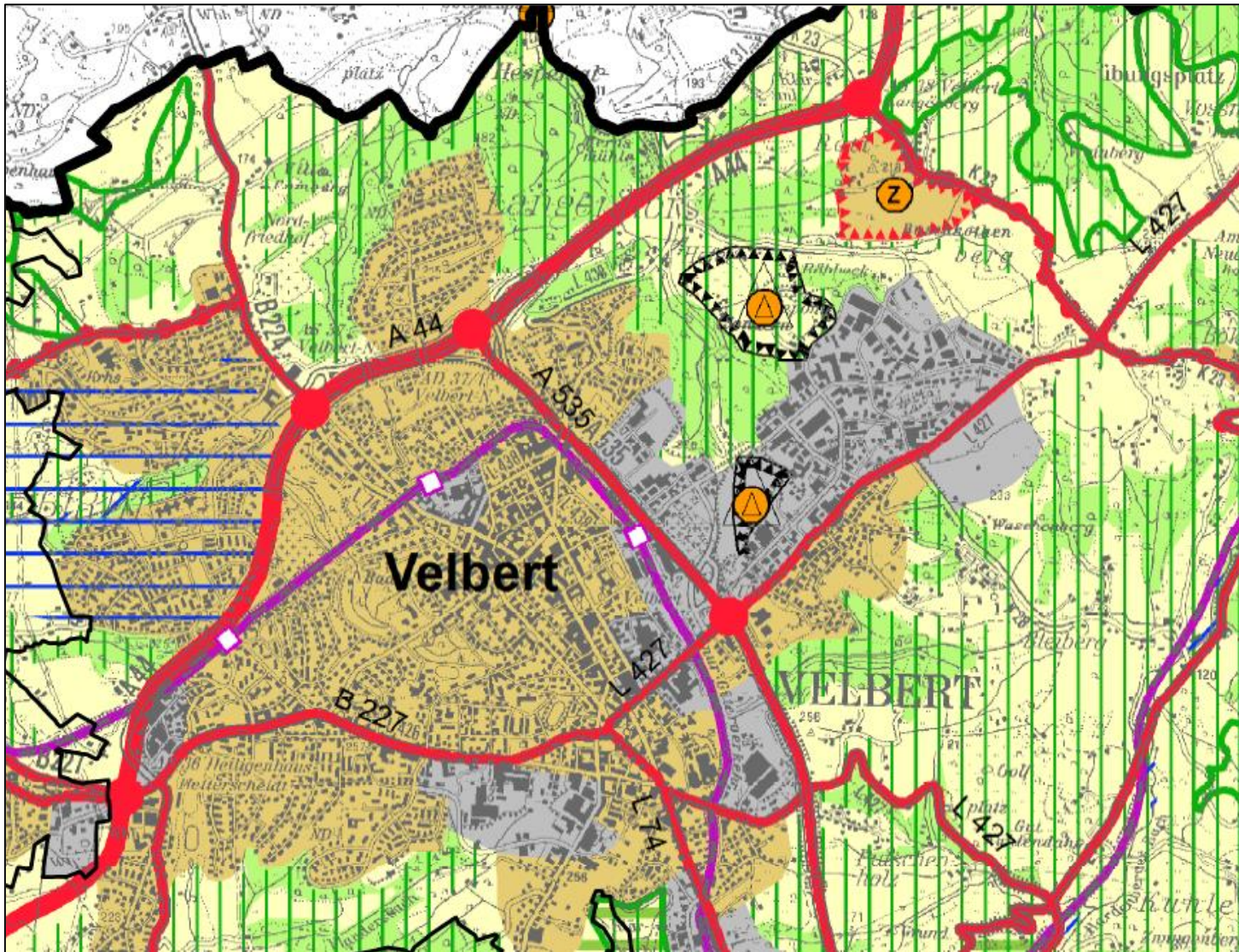
- Es sind verschiedene Standorte in Abstimmung mit der Regionalplanung und dem Kreis im Stadtgebiet auf ihre Eignung geprüft worden.
- Es konnte nur der Bereich südlich der Langenberger Straße als grundsätzlich geeignet identifiziert werden. Hier sind im Regionalplan ca. 25 ha Gewerblich-industrieller Bereich (GIB) dargestellt worden.
- Es besteht noch rechnerischer Bedarf von 15 ha für den kein Standort im Stadtgebiet gefunden werden konnte.
- Restriktionen sind vor allem die Topografie, Natur- und Artenschutz, Lärmschutz, fehlende Anbindung an Siedlungsbereiche

Regionalplan – Planungsregion Düsseldorf

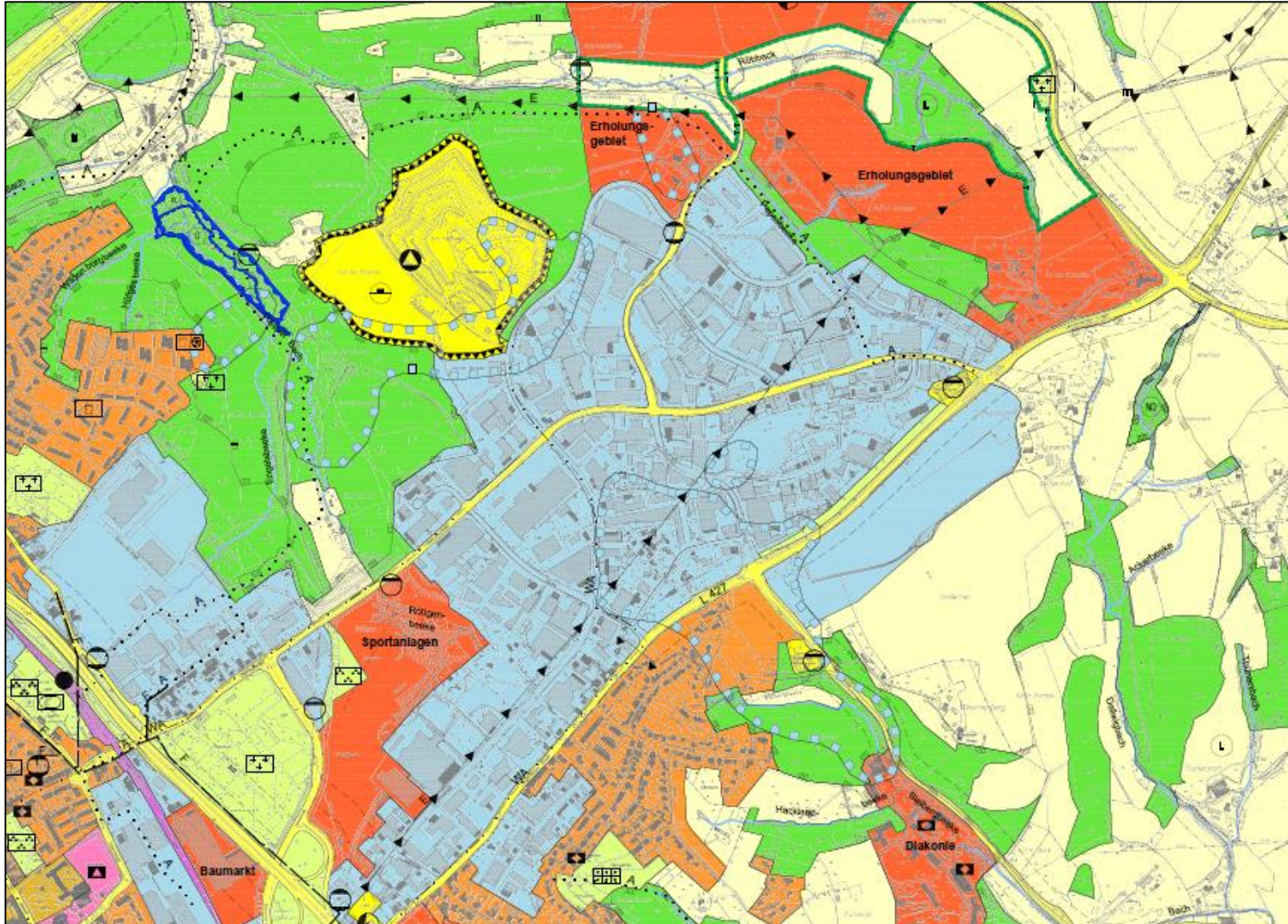


STADT VELBERT

Regionalplan – Planungsregion Düsseldorf (Ausschnitt Velbert-Mitte)



Flächennutzungsplan Stadt Velbert (Ausschnitt Langenberger Straße)

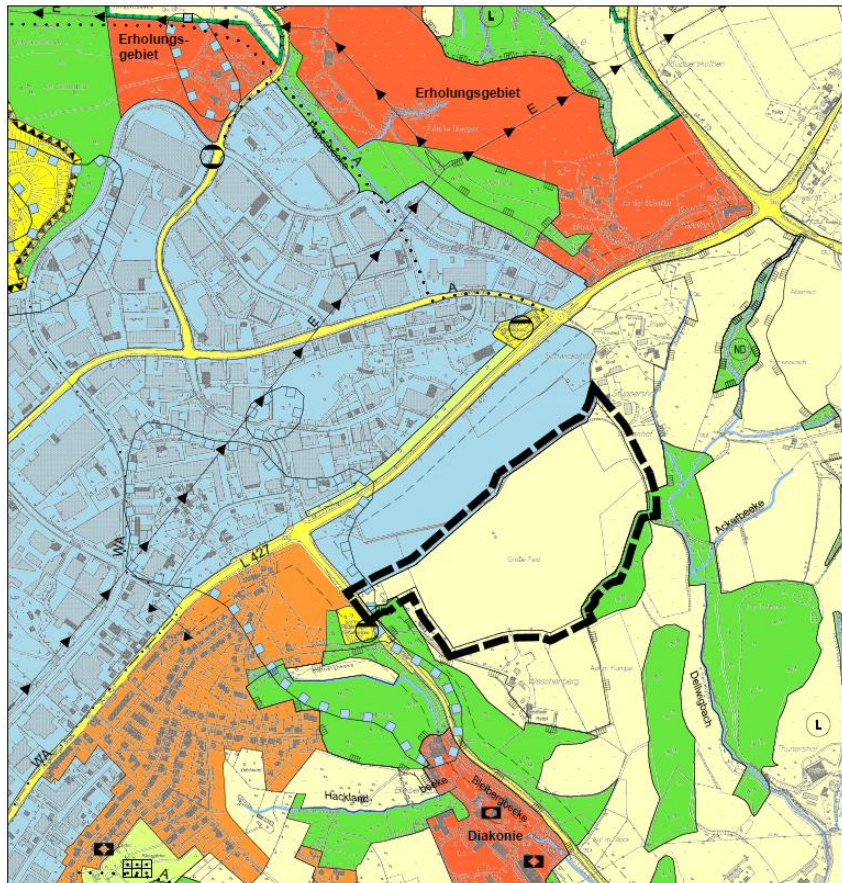


Entwurf der 8. Änderung des Flächennutzungsplanes

Zustand der betroffenen Bereiche entsprechend den derzeitigen Darstellungen des Flächennutzungsplanes mit



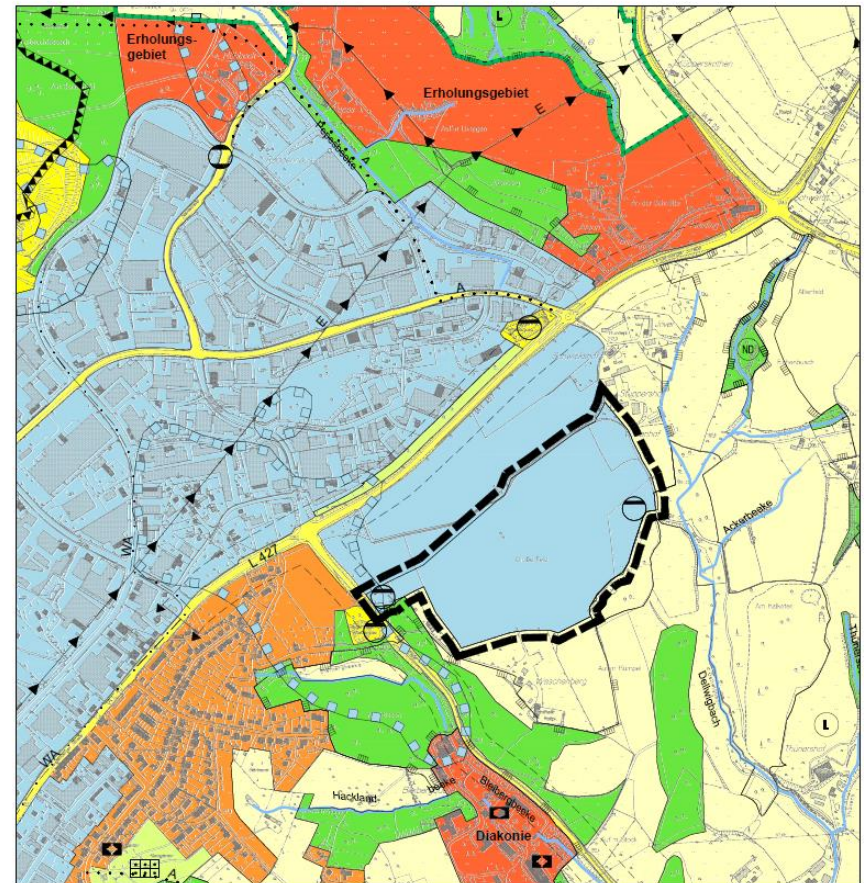
Umgrenzung des Geltungsbereiches



Änderung des Flächennutzungsplanes mit

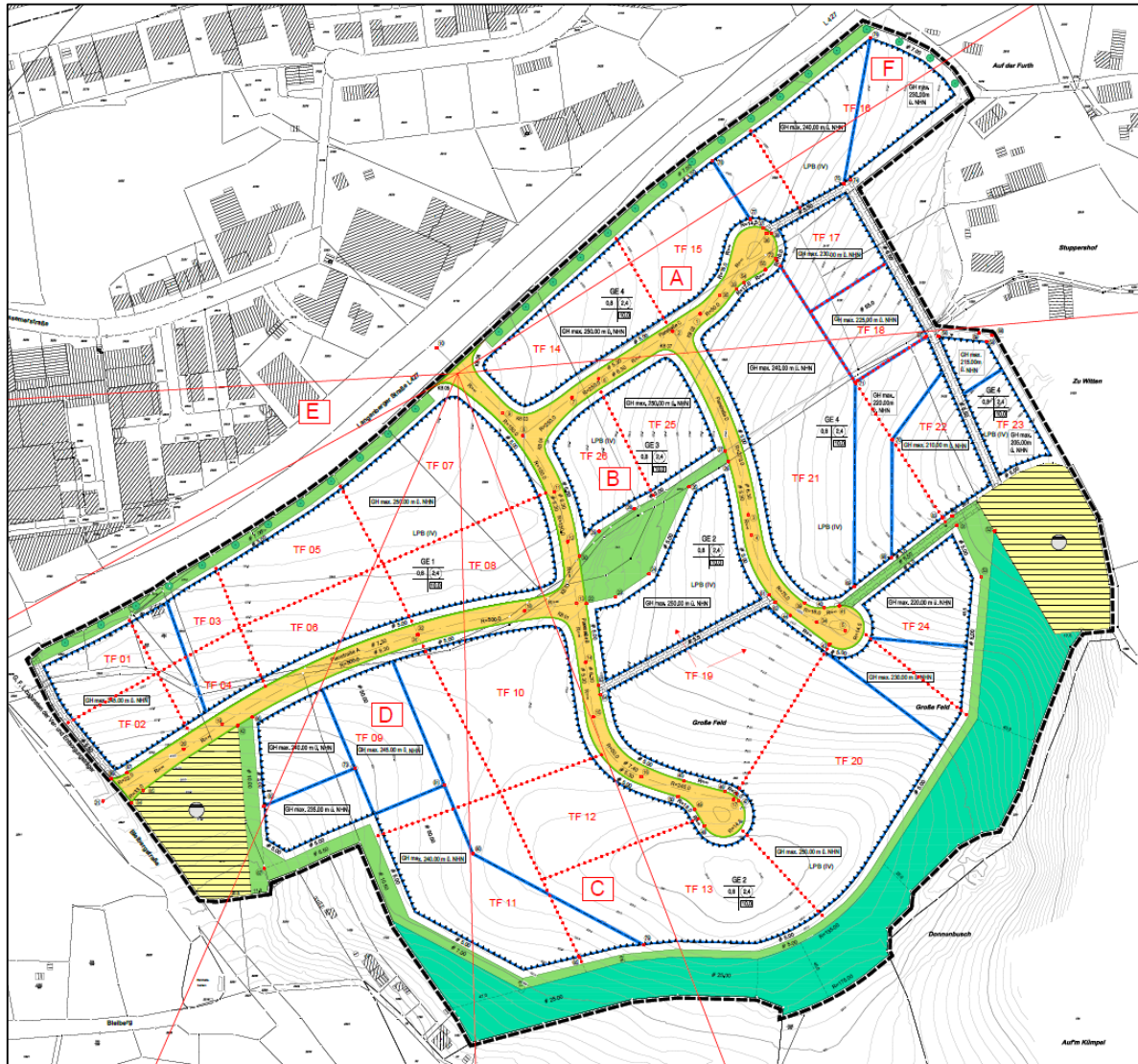


Umgrenzung des Geltungsbereiches





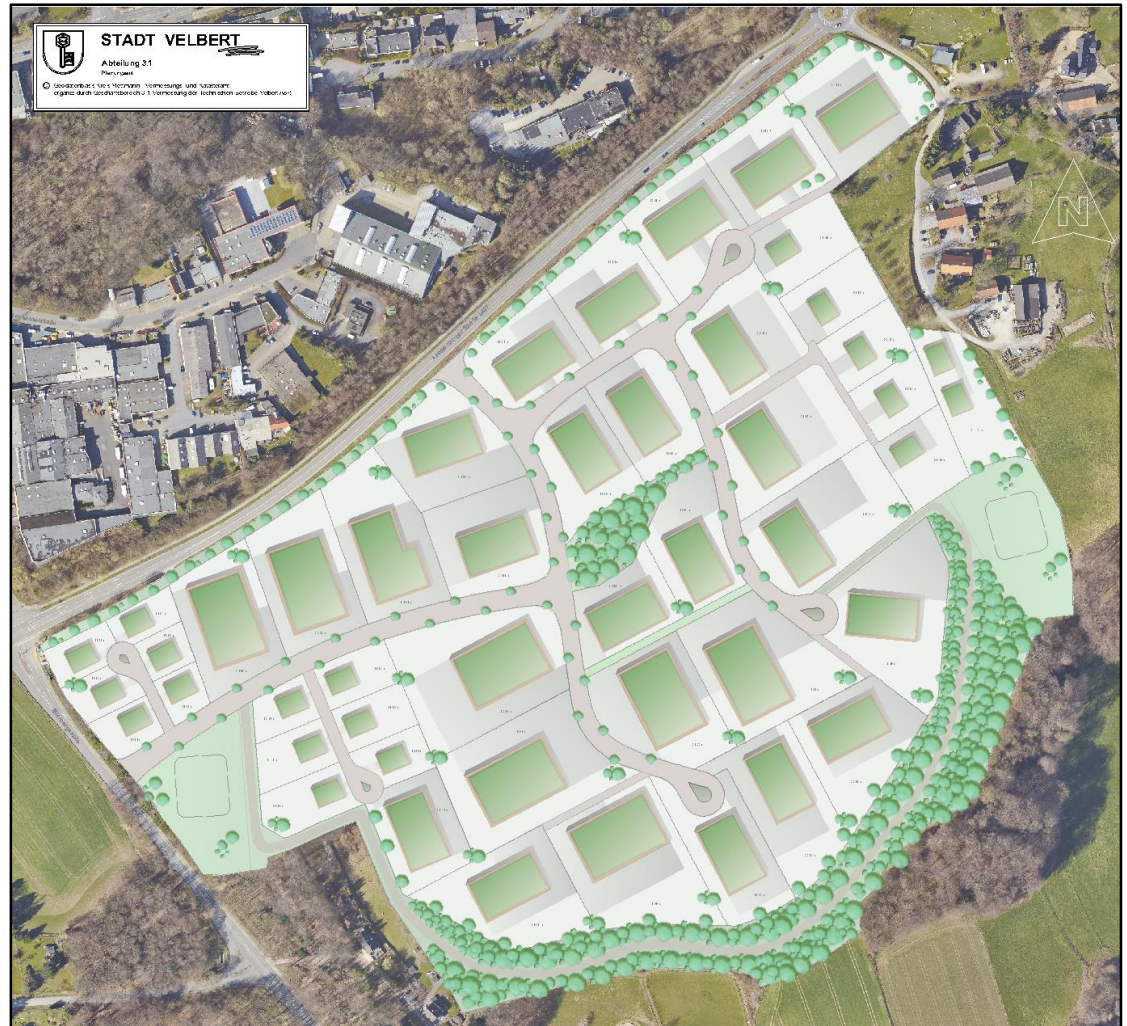
Bebauungsplan Nr. 761 – Große Feld / Langenberger Str. - Entwurf





Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 761 – Große Feld / Langenberger Str.

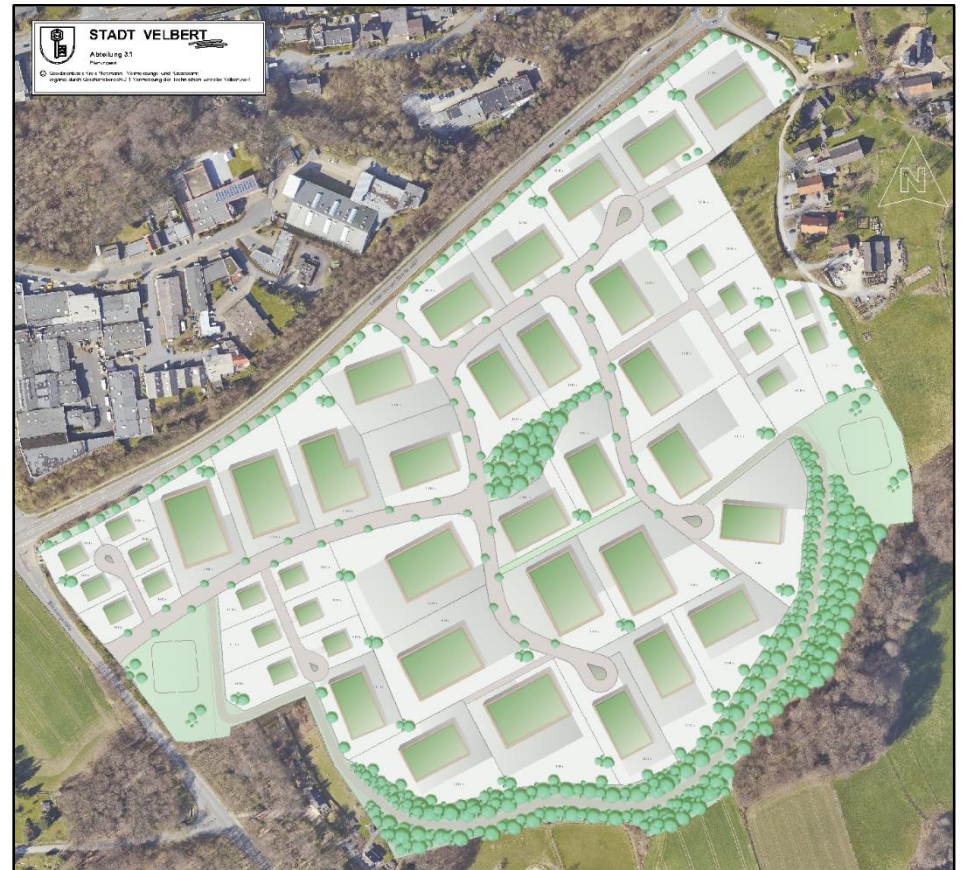
Plangebiet und städtebaulicher Entwurf



Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 761 – Große Feld / Langenberger Str.

Fachplanungen und Gutachten

- Verkehrstechnische Untersuchung
- Lärm-/ Schallgutachten
- Baugrunduntersuchung
- Hydrogeologisches Gutachten
- Erkundung Altbergbau
- ergänzende Stellungnahme zu Baugrundrisiken
- Entwässerung / Ver- und Entsorgung
- Landschaftspflegerischer Fachbeitrag (Eingriffs- / Ausgleichsbilanzierung)
- Gutachterliche Einschätzung zur Betroffenheit der Belange des Artenschutzes
- Bodendenkmalpflege (archäologische Sondierung Hinweis Deckungsgraben)
- Umweltbericht





Planung des Gewerbegebietes Große Feld / Langenberger Straße

- Öffentliche Auslegung der FNP-Änderung und des Bebauungsplanes im Zeitraum vom 10.12.2018 – 21.01.2019.

- In diesem Zeitraum gingen zahlreiche Stellungnahmen zu folgenden Themenblöcken ein:
 - Artenschutz / Umweltschutz / Landschaftsschutz
 - Immissionsschutz (Lärm-, Staub- und Luftbelastungen)
 - Klimaschutz und Klimaanpassung
 - Verkehr
 - Entwässerung (Schmutz- und Regenwasser)
 - Baugrund und Topografie
 - Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Flächen
 - Gewerbeflächenbedarf
 - Wirtschaftlichkeit



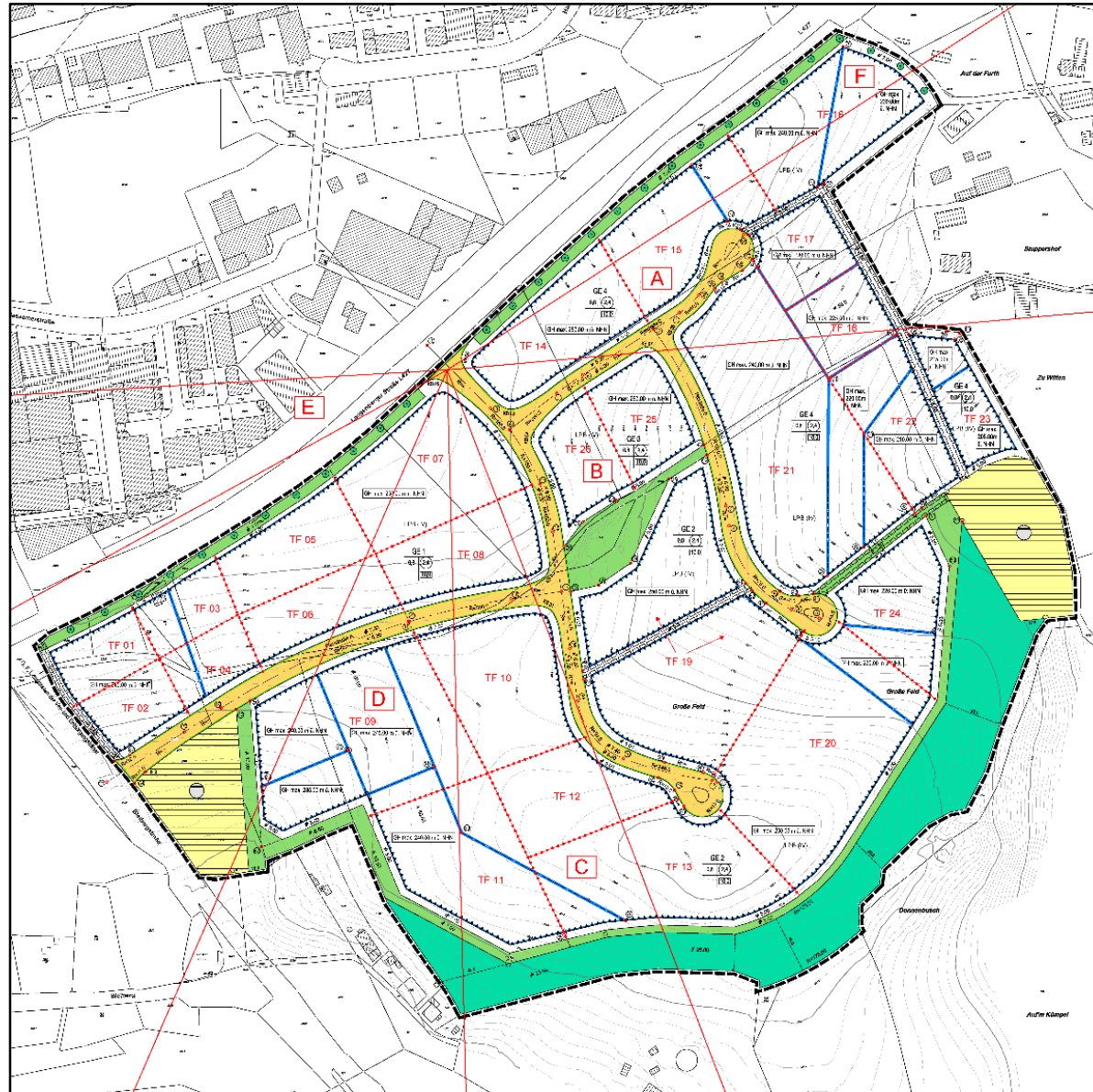
Planung des Gewerbegebietes Große Feld / Langenberger Straße

- Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses am 10.07.2019 hat die vorgebrachten Belange erörtert und abgewogen. Es wurde beschlossen den Entwurf des Bebauungsplanes mit teilweise vorgenommenen Änderungen erneut öffentlich auszulegen.
- Erneute öffentliche Auslegung der Entwürfe der FNP-Änderung und des Bebauungsplanes im Zeitraum vom 19.08.2019 – 27.09.2019.
Alle Unterlagen sind unter: www.stadtplanung.velbert.de einsehbar.
- Die eingehenden Bedenken werden bewertet und abgewogen.
- Den zuständigen Gremien und dem Rat der Stadt werden alle Bedenken mit Abwägungsvorschlägen zur Beratung vorgelegt.
- Der Rat entscheidet nach Abwägung über die Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung des Bebauungsplanes.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !





Empfohlen von

KLIVO
DEUTSCHES
KLIMAVORSORGE-
PORTAL

LANUV
Kompetenz für ein
lebenswertes Land

Landesamt für Natur,
Umwelt und Verbraucherschutz
Nordrhein-Westfalen



Legende

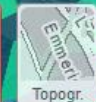
nächtliche Überwärmung

- Grünflächen:
Kaltluftvolumenstrom sehr hoch:
KSV >2700 m³/s
- Grünflächen:
Kaltluftvolumenstrom hoch: KSV
>1500 bis 2700 m³/s
- Grünflächen:
Kaltluftvolumenstrom mittel:
KSV >300 bis 1500 m³/s
- Grünflächen:
Kaltluftvolumenstrom gering:
KSV ≤ 300 m³/s
- Siedlung: keine nächtliche
Überwärmung: T ≤ 17 °C
- Siedlung: schwache nächtliche
Überwärmung: T >17 bis 18,5
°C
- Siedlung: mäßige nächtliche
Überwärmung: T >18,5 bis 20
°C
- Siedlung: starke nächtliche
Überwärmung: T >20 °C

ung

Start LANUV Kontakt

Adresse oder Ort eingeben ..



Kartenansicht

Textteil

Legende

Übersichtskarte